



46 02551

Didaktische FWU-DVD



## Meisterwerke der Romanik

FWU -  
das Medieninstitut  
der Länder



## Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler können

- Romanische Sakralarchitektur erkennen und ihre Funktionen verstehen
- Stilistische Unterschiede erkennen, z. B. Portal, Säule, Kapitell, Gewölbe, Wandgliederung
- Bauwerke der Romanik als Zeugnisse der kulturellen und gesellschaftlichen Gegebenheiten des Mittelalters erkennen und verstehen
- Typische Merkmale der Bauformen erkennen
- Das andersartige Lebensgefühl eines mittelalterlichen Menschen nachempfinden
- Vielfalt künstlerischer Inhalte und Gestaltungsweisen beobachten
- Erzählung als Prinzip verstehen: Bildzyklen des Mittelalters
- Kenntnisse zu exemplarischen Aspekten und Beispielen der Romanik anwenden und ihr Wissen dazu strukturieren
- Grundbegriffe der Kunstbetrachtung verstehen
- Methoden der Bildanalyse kennenlernen
- Erfahrung in der selbständigen Auseinandersetzung mit Kunstwerken gewinnen
- Medienkompetenz gewinnen
- Unterschiedliche Zugänge zu Kunstwerken erproben und anwenden

### Vorkenntnisse

Geschichte des frühen Mittelalters, Christianisierung Europas, Leben und Wirken Karls des Großen

### Zur Bedienung

Nach dem Einlesevorgang startet die didaktische DVD automatisch. Es erscheinen zuerst der Vorspann und dann das Hauptmenü. Der Vorspann kann mit der **Enter**- oder der **Skip**-Taste an der Fernbedienung oder durch einen Mausklick in das Fenster der DVD-Player-Software (am PC) über-

sprungen werden.

Mit den **Pfeiltasten** auf der Fernbedienung können Sie die Menüpunkte aktivieren (optisch hervorgehoben) und mit **Enter** starten.

Ist ein Untermenü, ein Film, eine Filmsequenz angewählt, so starten/öffnen Sie diese mit der **Enter**-Taste. Auch die Buttons am unteren Bildschirmrand steuern Sie mit den **Pfeiltasten** an und rufen diese mit **Enter** auf:

- Der Button „**Hauptmenü**“ bringt Sie zurück zum Hauptmenü.
- Der Button „**zurück**“ führt Sie stets zum übergeordneten Menü.
- Alle Bildschirmtafeln bieten den Button „**Info ein**“ bzw. „**Info aus**“, über den Sie Zusatzinformationen in das Bild ein-/ausblenden können.
- Stehen Ihnen innerhalb eines Menüs mehrere Bilder, Grafiken oder Karten zur Auswahl, können Sie mit den Buttons „>“ und „<“ zwischen diesen Bildern oder Grafiken vor- und zurückblättern.

Aus dem laufenden Film oder einer laufenden Filmsequenz gelangen Sie mit der Taste **Menu** oder **Title** der Fernbedienung wieder in das Ausgangsmenü zurück.

### Zum Inhalt

Im Zeitalter der Romanik wurde der Grundstein für unsere abendländische Kultur gelegt. Klöster wurden zu den kulturellen und wirtschaftlichen Zentren Europas und waren als soziales System Vorbild für die hochmittelalterliche Stadtkultur. Ihre Kirchen waren Refugien des Glaubens, aus denen heraus das Land missioniert wurde. Ausgehend von der karolingischen Architektur des frühen Mittelalters, der Pfalz-

kapelle in Aachen, erzählen die Filme in ruhigen Bildern und mit aufwändigen Animationen, wie sich das frühe Mittelalter von seinen antiken Vorbildern löste und in der Romanik eine eigene Formensprache fand. Anhand der ausführlichen Sequenzen über die Benediktinerkirche St. Georg auf der Reichenau, St. Michael in Hildesheim, die Klosterkirche Maria Laach und den Kaiserdom zu Speyer wird deutlich, wie christliche Glaubensgrundsätze in Architektur übersetzt wurden. Anschauliche Filmsequenzen und Bildergalerien zeigen, wie technische Fortschritte im Gewölbebau zu einer Rhythmisierung der langen Baukörper führten, wie sich die massiven Gottesburgen langsam öffneten und wie sich in monumentalen Basiliken die enge Verbindung von Politik und Religion manifestierte.

### Hauptmenü „Meisterwerke der Romanik“

Vom Hauptmenü aus können drei Menüs aufgerufen werden.



### Menü „Vorbotten der Romanik“

Das Menü „Vorbotten der Romanik“ führt in die Thematik ein. Ohne die Errungenschaften der karolingischen Architektur des frühen Mittelalters sind viele Besonderheiten der Romanik nicht denkbar. Der Film „Die Pfalzkapelle in Aachen“ widmet sich dem berühmtesten und am besten

erhaltenen Bauwerk aus der Zeit Karls des Großen und zeigt, wie sich das frühe Mittelalter von seinen antiken Vorbildern löste und in der Romanik eine eigene Formensprache fand. Faszinierende Animationen und Filmaufnahmen erklären die Konstruktion und Bedeutung des vorgestellten Bauwerks. Der Film steht auch in thematisch gegliederten Sequenzen zur Verfügung.

### Menü „Romanische Bauwerke“

Das Menü „Romanische Bauwerke“ stellt anhand bedeutender Kirchen in Deutschland die wichtigsten Bau- und Stilelemente der Romanik vor und erklärt ihre Funktionen. Der Film „Die Romanik“ steht als 14-minütiger Überblicksfilm zur Verfügung. Die thematische Sequenzierung in die Kapitel „St. Georg auf der Reichenau“, „St. Michael in Hildesheim“, „Der Dom zu Speyer“ und „Kloster Maria Laach“ erlaubt einen gezielten Zugriff auf einzelne Aspekte der vorgestellten Bauwerke. Auf anschauliche Weise wird die Entwicklung vom frühen Mittelalter bis zur hoch- und spätromanischen Zeit verfolgt. Dabei werden zentrale Begriffe aus der Architekturgeschichte ebenso erklärt wie die Bedeutung mittelalterlicher Klöster für Kunst und Kultur.

### Menü „Baustilkunde“

Die Bildergalerien im Menü „Baustilkunde“ ermöglichen eine intensive thematische Erweiterung der Arbeit, insbesondere zur Vertiefung des erworbenen Fachwissens aus den Filmsequenzen. Die hier angebotenen Bildergalerien befassen sich mit spezifischen Aspekten der romanischen Architektur:

- (1) Grundrisse romanischer Kirchen
- (2) Innenraum - Langhaus und Chor
- (3) Pfeiler und Kapitelle

#### (4) Außenbau - Wandgestaltung, Fenster und Portale

Die Bildergalerien sollen den Schülerinnen und Schülern zentrale Begrifflichkeiten der romanischen Architektur vermitteln. Anhand ausgewählter Beispiele werden die wichtigsten Bauelemente der Epoche vorgestellt und beschrieben. Querverweise zu den Filmsequenzen setzen die Bilder in Bezug zu bereits bekannten Bauwerken und verdeutlichen ihre Funktion im sakralen Kontext.

Viele Bilder aus den Galerien finden Sie in den Arbeitsblättern wieder. Mit ihnen werden einzelne Themenschwerpunkte näher beleuchtet und analysiert.

#### **Arbeitsmaterial**

Auf der DVD stehen Ihnen Hinweise zur Verwendung der DVD im Unterricht sowie Arbeitsblätter zur Verfügung. Außerdem finden Sie dort das Beiheft zur DVD, die Programmstruktur sowie Hinweise zu weiteren FWU-Medien und weiterführende Internet-Links.

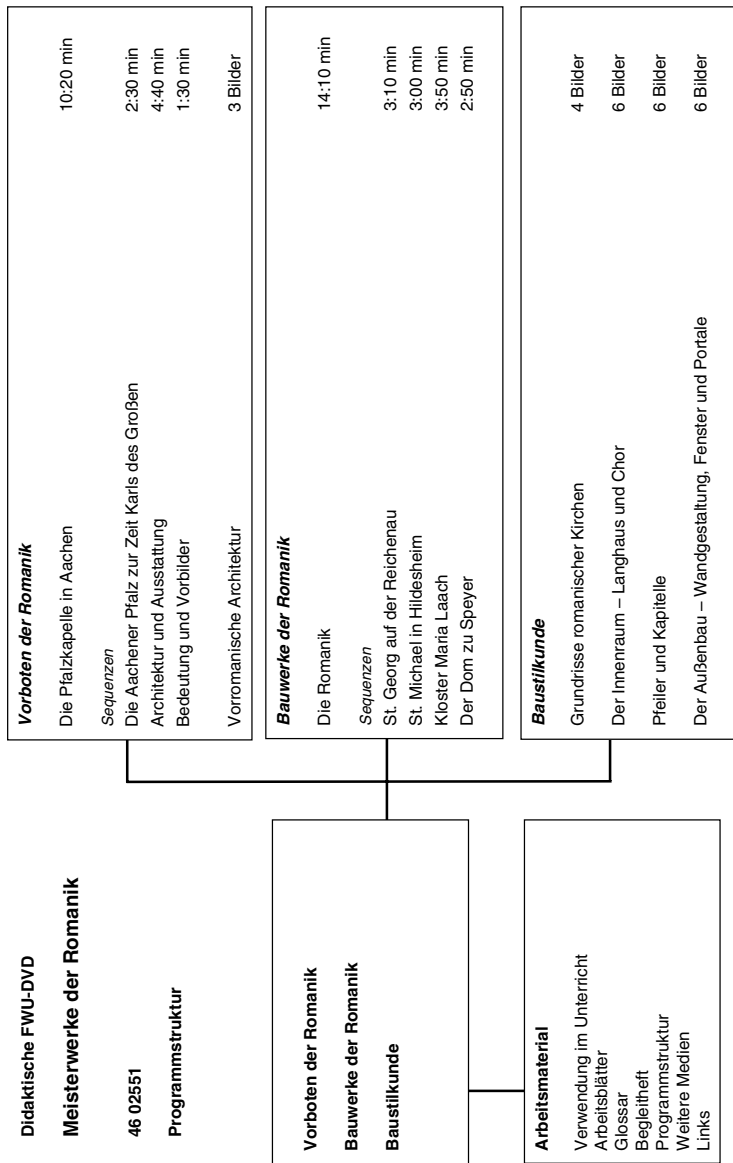
Um die Arbeitsmaterialien zu sichten und

auszudrucken, legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsmaterial“. Hier finden Sie die Datei „Inhaltsverzeichnis“, die die Startseite öffnet. Über diese können Sie bequem alle Arbeitsmaterialien aufrufen. Die Materialien stehen als PDF-Dokumente zur Verfügung. Alle Texte lassen sich ausdrucken. Am unteren Rand der aufgerufenen Seiten finden Sie die Buttons „Inhaltsverzeichnis“ (verlinkt zum Inhaltsverzeichnis des jeweiligen Kapitels), „Startseite“ (Verlinkt zur Startseite der Arbeitsmaterialien) und „Erste Seite“ (verlinkt bei mehrseitigen Texten zur ersten Seite des Textes), die Ihnen das Navigieren erleichtern. Die Buttons erscheinen nicht im Ausdruck. Um die PDF-Dateien lesen zu können, benötigen Sie den Adobe Reader. Sie können den Adobe Reader installieren, indem Sie den Ordner „Adobe\_Reader“ öffnen und die Datei doppelklicken. Im Ordner „Arbeitsmaterial/Word-Dateien“ finden Sie die Arbeitsblätter als Word-Dokumente.

Im ROM-Teil der DVD finden Sie folgende Arbeitsmaterialien:

<b>Ordner</b>	<b>Materialien</b>
Verwendung im Unterricht	Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht
Arbeitsblätter	14 Arbeitsblätter für den Kunsterziehungs- und Geschichtsunterricht
Glossar	Auflistung und Erklärung zentraler architektonischer Fachbegriffe
Begleitheft	zur DVD „Meisterwerke der Romanik“
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Kurzinfo zu thematisch verwandten FWU-Medien
Links	zur FWU-Homepage und anderen interessanten Seiten

# Struktur der DVD



## Verwendung im Unterricht

Die auf dieser Didaktischen FWU-DVD vorhandenen Filme und Bildquellen lassen sich aufgrund ihres modularen Charakters und des breiten thematischen Spektrums auf vielfältige Weise einsetzen und variieren. Für das jeweilige methodische Arrangement entscheidend ist dabei die im Einzelfall verfolgte unterrichtliche Zielsetzung.

Der Film „Die Pfalzkapelle in Aachen“ widmet sich in drei Sequenzen der Vorromanik und dem Versuch, an die Bautraditionen der Antike anzuknüpfen. Anstelle einer Präsentation des Films als ganzem bietet es sich an, den Film in seinen drei Sequenzen sukzessive vorzuführen und unter leitenden Fragestellungen auszuwerten. Die dabei gewonnenen Eindrücke, Kenntnisse und Einsichten können anschließend zusammengefasst und gesichert werden.

Der Film „Die Romanik“ eignet sich dazu, einen Gesamtüberblick über die Epoche zu gewinnen. Auch hier empfiehlt es sich, den Film sukzessive in seinen vier Sequenzen zu zeigen um einzelne Aspekte zu vertiefen. Hierzu können ausgewählte Arbeitsblätter aus dem ROM-Teil dieser DVD genutzt werden.

Vier umfangreiche Bildergalerien widmen sich den wichtigsten Elementen der romanischen Baustilkunde und erklären zentrale Begriffe aus der architekturhistorischen Formensprache. Die Bilder ergänzen und vertiefen die aus den Filmen gewonnenen Erkenntnisse und veranschaulichen auf exemplarische Art und Weise wichtige Elemente des romanischen Baustils.

Alternativ zur Präsentation und Bearbeitung der Filme und Bildergalerien besteht eine andere methodische Variante in einer arbeitsteiligen Vorgehensweise. Dabei können sich Teilgruppen der Klasse bzw. des Kurses unter gleichartigen Fragestellungen jeweils mit einer Teilsequenz befassen. Im Anschluss daran können die Teilgruppen ihre Ergebnisse präsentieren. Im Plenumsgespräch werden die Ergebnisse dann nochmals diskutiert und in Beziehung gesetzt. Wird die Auswertung im Sinne eines Gruppenpuzzles vorgenommen, vermischen sich die „Experten“ aus den drei Gruppen so, dass neue Teilgruppen entstehen, in denen die Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig über ihre Ergebnisse unterrichten. Dieses Verfahren bewirkt eine höhere Schüleraktivierung und gewährleistet einen intensiven Austausch der Ergebnisse. Im Anschluss an diese Phase kann im Plenum eine Abschlussdiskussion in dem oben bereits beschriebenen Sinne geführt werden.

Zur Erarbeitung der Inhalte sowie zur Ergänzung und Vertiefung werden im ROM-Teil der DVD zahlreiche Materialien als PDF und Word-Dokumente angeboten.

### **Erläuterungen zu den Arbeitsblättern**

Die 14 Arbeitsblätter erzählen eine durchgängige Geschichte über das Bauen im Zeitalter der Romanik. Sie sind in vier große Themenbereiche gegliedert, die auch interdisziplinäre Beiträge anderer Fächer zum Fach Kunsterziehung ermöglichen:

#### ***A. Der Kontext Geschichte (Religion und Politik, Monumentalbauten)***

Erörtert die historischen und kulturellen Rahmenbedingungen und ihre Einflüsse auf Architektur und Kunst.

Fächerübergreifender Unterricht:  
Geschichte, Deutsch, Geographie

### ***B. Die Konstruktion (Material und Handwerk, Tragwerk und Struktur, Deckenkonstruktionen)***

Erforscht die bautechnischen Möglichkeiten und Errungenschaften der Zeit.  
Fächerübergreifender Unterricht: Physik, technisches Zeichnen

### ***C. Der Raum (Wand-, Grundriss- und Fassadengliederung)***

Erklärt die besondere Raumwirkung der romanischen Architektur.  
Fächerübergreifender Unterricht: Deutsch

### ***D. Die Kunst (Malerei, Ornament und Plastik)***

Behandelt das Zusammenspiel der verschiedenen Kunstgattungen im großen romanischen Gesamtkunstwerk: dem Sakralbau.  
Fächerübergreifender Unterricht: Deutsch

Funktionsskizzen, Zeichnungen und Fotos begleiten die Geschichte der romanischen Architektur. Die Fragen ergeben sich aus dem Text und nehmen Bezug auf die Filme. Der Wechsel von Lückentext, Begriffszuordnung und Zeichnungsbeschriftung trainiert spielerisch und bildhaft das Fachvokabular und das Erkennen übergeordneter Zusammenhänge.

Die Datei „**Verwendung im Unterricht**“ (ebenfalls als PDF-Dokument im ROM-Teil der DVD) gibt Beschreibungen der einzelnen auf der DVD vorhandenen Materialien und Auskunft darüber, welche Arbeitsblätter und Materialien am besten mit welchen Teilen der DVD verwendet werden können.

## **Meisterwerke der Romanik (DVD)**

### **Produktion**

FWU Institut für Film und Bild, 2008

### **DVD-Herstellung**

TV WERK GmbH

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2008

### **Konzept**

Christina König

### **Bildnachweis**

Archiv für Kunst und Geschichte, Berlin  
GNU Free Documentation License

### **Arbeitsmaterial**

Ulla Feinweber, Miriam Mahlberg (komm-A.com)

### **Begleitheft**

Ulla Feinweber, Miriam Mahlberg (komm-A.com)

### **Pädagogische Referentin im FWU**

Christina König

### **Produktionsangaben zu dem auf der DVD verwendeten Film**

**„Die Pfalzkapelle in Aachen“**

### **Produktion**

Mara Film München

### **Buch und Idee**

Rainald Raabe

### **Kamera**

Jürgen Rapp

Nur Bildstellen/Medienzentren:  
ÖV zulässig

© 2008

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltasteig  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (0 89) 64 97-1  
Telefax (0 89) 64 97-300  
E-Mail info@fwu.de  
vertrieb@fwu.de  
Internet www.fwu.de



FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltalsteig  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (0 89) 64 97-1  
Telefax (0 89) 64 97-300  
E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)  
Internet <http://www.fwu.de>

### Zentrale Sammelnummern für unseren Vertrieb:

**Telefon (0 89) 64 97-4 44**  
**Telefax (0 89) 64 97-2 40**  
**E-Mail [vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)**

Laufzeit: 24 min  
7 Sequenzen  
3 interaktive Menüs  
25 Bilder  
Sprachen: deutsch  
DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien

### Systemvoraussetzungen bei Nutzung am PC

DVD-Laufwerk und DVD-Player-  
Software, empfohlen für  
Windows ME/2000/XP/Vista

GEMA

Alle Urheber- und  
Leistungsschutzrechte  
vorbehalten.  
Nicht erlaubte/  
genehmigte Nut-  
zungen werden zivil-  
und/oder strafrecht-  
lich verfolgt.

**LEHR-  
Programm  
gemäß  
§ 14 JuSchG**

## FWU - Schule und Unterricht



46 02551 Didaktische FWU-DVD

### Meisterwerke der Romanik

Die didaktische FWU-DVD stellt anhand bedeutender Kirchen in Deutschland die wichtigsten Bau- und Stilelemente der Romanik vor und erklärt ihre Funktionen. Auf anschauliche Weise wird zum einen die Entwicklung vom frühen Mittelalter bis zur hoch- und spätromanischen Zeit verfolgt. Dabei werden zentrale Begriffe aus der Architekturgeschichte ebenso erklärt wie die Bedeutung mittelalterlicher Klöster für Kunst und Kultur. Ein weiterer Film widmet sich der Pfalzkapelle in Aachen, die unter Karl dem Großen errichtet wurde und deren Bauweise einen Vorgriff auf viele Techniken der Romanik darstellt. Das Gebäude wurde bereits im Mittelalter bewundert und nachgeahmt.

Die DVD erklärt in faszinierenden Animationen und Filmaufnahmen die Konstruktion und Bedeutung der vorgestellten Bauwerke. Bildergalerien sowie das umfangreiche Begleitmaterial ergänzen die DVD und machen sie zu einem vielseitig einsetzbaren Medium im Unterricht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

### Schlagwörter

Romanik; Architektur; Basilika; Dom; Reichenau; Hildesheim; Kloster Speyer; Malerei; Plastik; Bildhauerei; Aachen; Aachener Pfalz; Karl der Große

### Bildende Kunst

Kunstgeschichte • Kunst des Mittelalters

### Geschichte

Epochen • Mittelalterliche Geschichte • Kultur  
Epochen • Mittelalterliche Geschichte • Kaiser, Kirche, Reich

Allgemeinbildende Schule (9-13)  
Erwachsenenbildung